



ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT

ORTSGEMEINDE ELLENHAUSEN

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG MIT
BÜRGERBETEILIGUNG

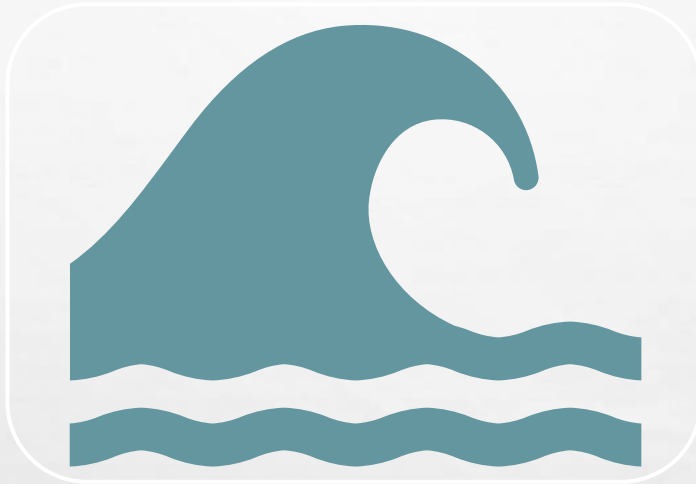




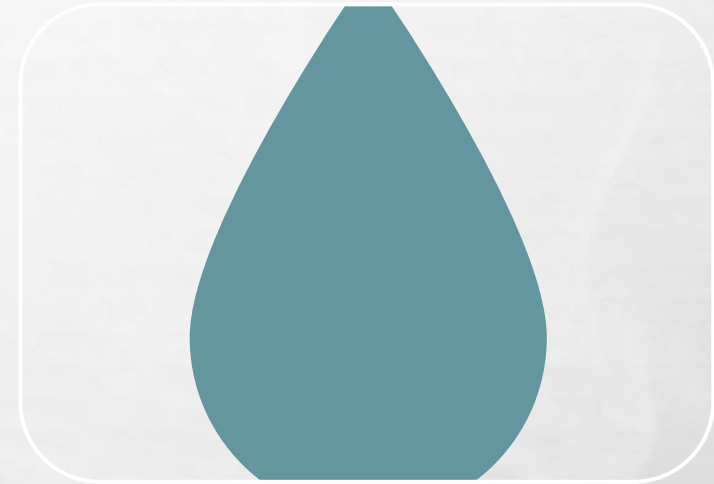
FOLGEN ERGIEBIGER REGENEREIGNISSE



Abbildungen 1 und 2: Ergiebige Regenereignis März 2020, Ellenhausen (Quelle: VG Selters)



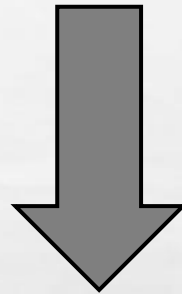
Hochwasser



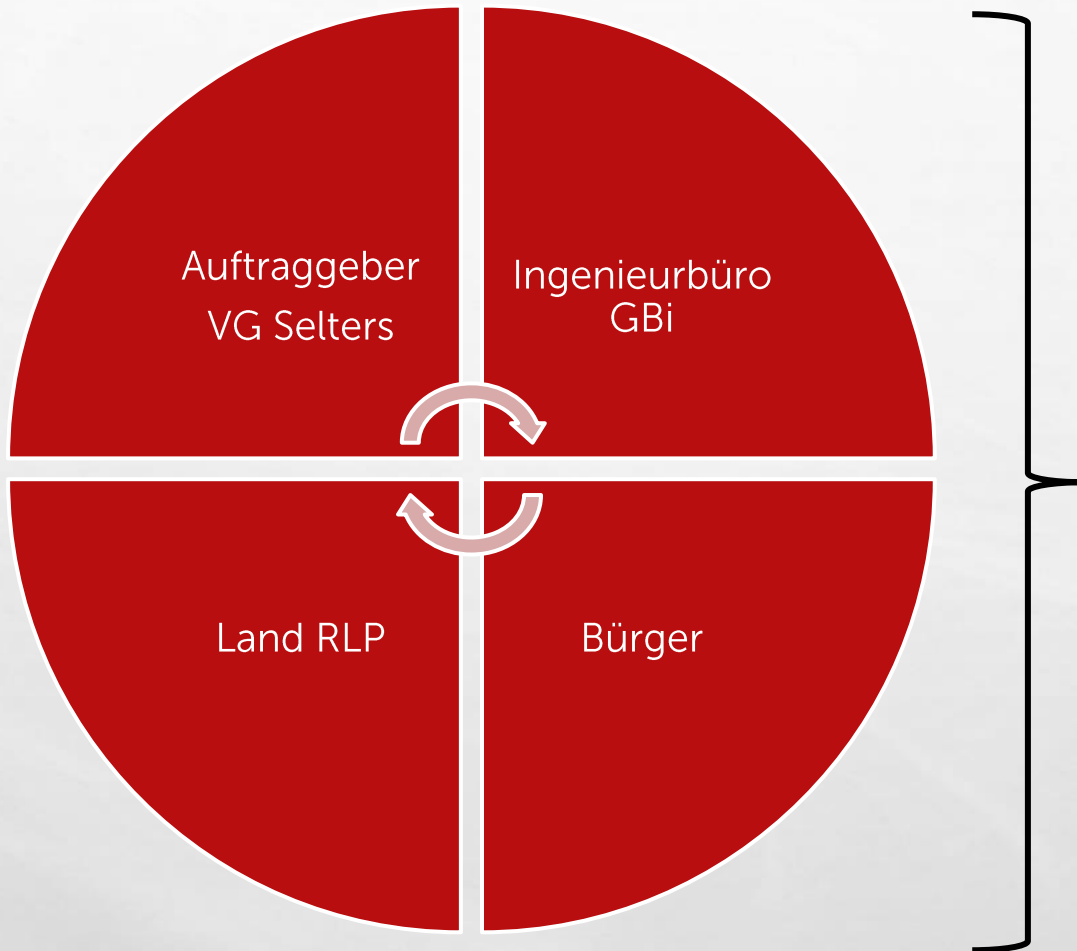
Starkregen

„Hochwasservorsorge vor Starkregenereignissen“

SCHUTZKONZEPT



VORSORGEKONZEPT



Bürgerbeteiligung

Ortsbegehung

23.11.2018

Workshop 1

02.04.2019

Online

laufend

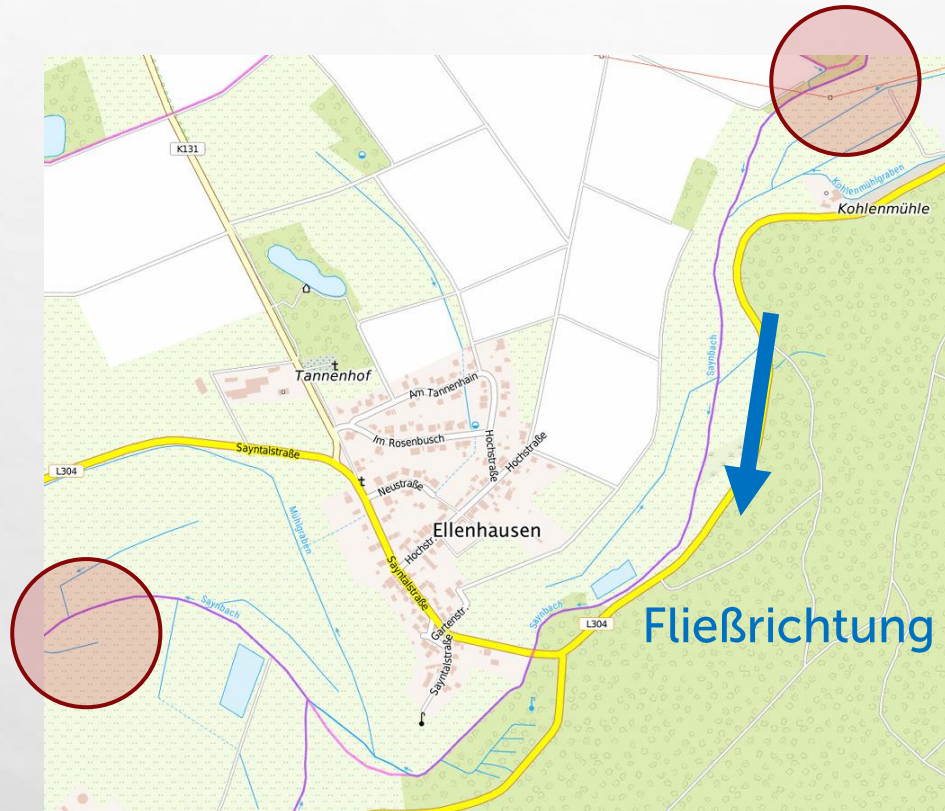


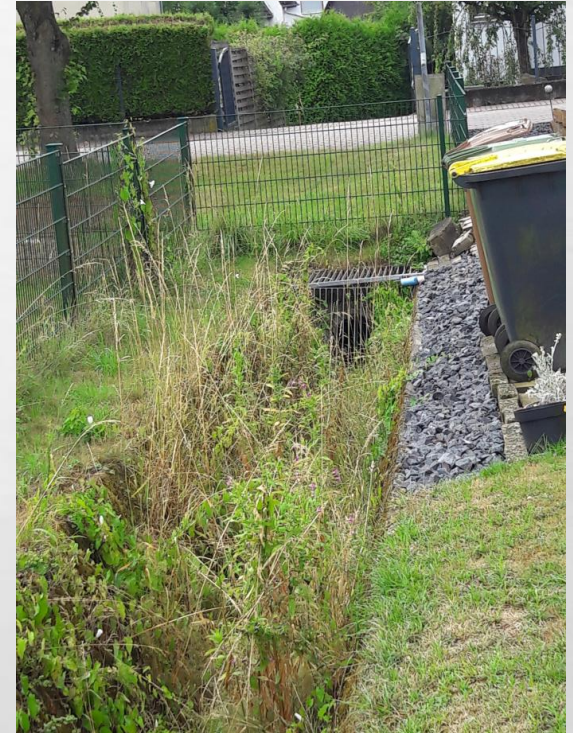
Abbildung 3: Umfang Konzept Ellenhausen (Quelle: MUEEF, o. J.)

- MAßGEBENDES EREIGNIS: DAS SCHLIMMSTE AUF ELLENHAUSEN TREFFENDE EREIGNIS
- GEFÄHRDUNGSBEREICHE UND MAßNAHMEN INNERHALB DER GEMARKUNG ELLENHAUSEN

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVerMGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 27.04.2021]

GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL



Abbildungen 4 bis 7: Gefährdungsbereiche Ellenhausen (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

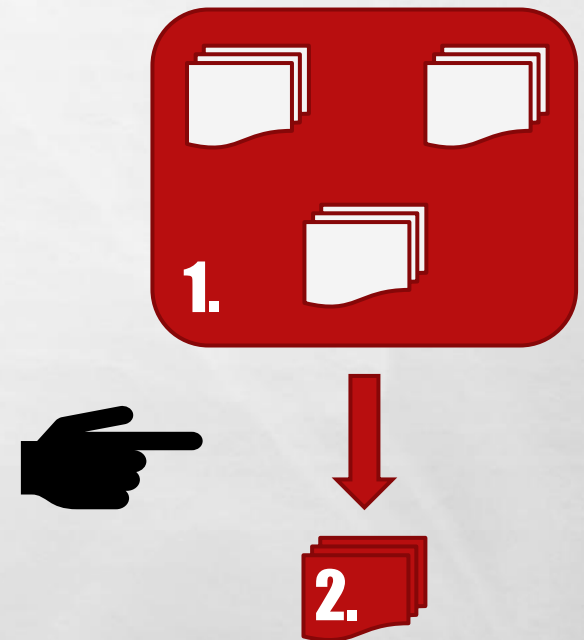
PHASEN DES KONZEPTES

Phase 1: Konzeptaufstellung

- VG Selters
- Ingenieurbüro GBi

Phase 2: Konzeptumsetzung

- VG Selters
- SGD / KHH / IBH



Bereits umgesetzte Maßnahmen bleiben im Konzept enthalten

Fortschreibung des Konzeptes nach Abschluss Phase 1



Sensibilisierung
und
Vorbeugung

Maßnahmen im
und am
Gewässer



Pflege und
Reinigung

Notabflusswege





SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Regelmäßige
Übungen**



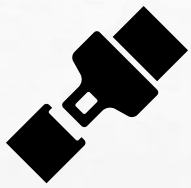
Herstellen einer
Routine



Abschätzen
Handlungsbedarf

**Fortschreibung des
Alarm- und Einsatzplanes**





SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Anpassung der
Bauleitplanung**



**Verhalten am
Gewässer**



Maßnahmen der Verhaltensvorsorge
Folien 14 und 15



PFLEGE UND REINIGUNG



Gewässerauen



Zuläufe Verrohrungen, Gewässerparzellen

Abbildungen 8 bis 10: Pflegepotenzial Ellenhausens (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



GRUNDIDEE GEWÄSSER

1. WASSER, SCHLAMM UND GERÖLL IN DER LANDSCHAFT ZURÜCKHALTEN
 2. SCHUTZ DER BEBAUTEN GEBIETE VOR SCHÄDEN
- ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL
 - NIEDRIGWASSER
 - GRUNDWASSERNEUBILDUNG
 - TEMPERATURREGULATION
 - TIEFENEROSION IN DEN GEWÄSSERN



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER - SAYNBACH



Abbildung 11: „Saynbach“ Ellenhausen (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Renaturierung des Saynbaches in der Gemarkung Ellenhausen

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität

? Definition Notabflussweg
Folie 30

? Definition Retentionsfläche -
Gewässeraue
Folie 33



NOTABFLUSSWEGE

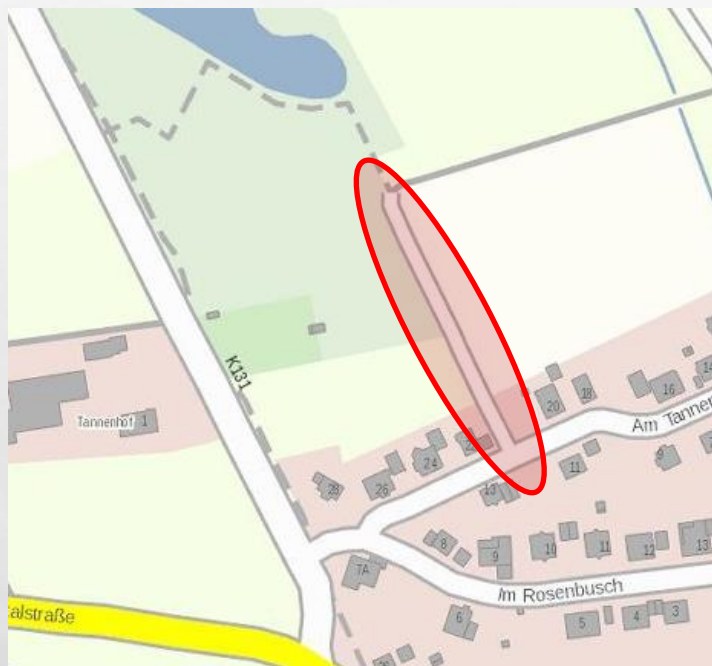


Abbildung 12: Wirtschaftsweg zwischen der Bebauung „Am Tannenhain 20 und 22“, Ellenhausen (Quelle: MUEEF, o. J.)

Errichtung von Querabschlägen auf dem Wirtschaftsweg (nördliches Außengebiet)

- Ableitung des Oberflächenwassers in die Fläche
- Ausbildung über die gesamte Breite des Weges
- Ausführungsmöglichkeiten:
Asphaltauframpungen, Rinne aus Pflaster oder
Asphalt, Kunststoffelemente

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 03.05.2021]



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 13: Grundstückseinfassung „Am Tannenhain 24“, Ellenhausen (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Wasserführung „Am Tannenhain 24“

- Umgestaltung in wasserführende Zaunelemente
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Sayntalstraße – Saynbach



NOTABFLUSSWEGE



Anlegen eines Wallsystems (nördliches Außengebiet, parallel „Am Tannenhain“)

- Schadloose Ableitung Außengebietswasser entlang der Siedlungsfläche
- Theoretischer Abflussweg:
Am Tannenhain – Am Rosenbusch –
Sayntalstraße – Saynbach

Abbildung 14: Siedlungsstruktur „Am Tannenhain“ und nördliches Außengebiet, Ellenhausen (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 15: Senke nördliches Außengebiet, Ellenhausen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildung 16:
Ausführungsmöglichkeit
Drosselbauwerk (Quelle:
GBi Kommunale
Infrastruktur GmbH)

Errichtung eines natürlichen Rückhalte- raumes (nördliches Außengebiet)

- Errichtung Weg in Form einer Dammaufschüttung über Geländeschneise
- Dammaufschüttung mit definiertem Durchlass als Definition Drosselabfluss in Richtung Siedlungsbereich



NOTABFLUSSWEGE



Regelmäßige Kontrolle und Reinigung des Einlaufes in die Verrohrung Belassen Vegetation der Grabenparzelle

- Schadloser Einlauf in die Verrohrung
- Rückhalt des Oberflächenabflusses außerorts

Abbildung 17: Einlauf Verrohrung, oberhalb des Grundstückes „Am Tannenhain 12“, Ellenhausen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



NOTABFLUSSWEGE

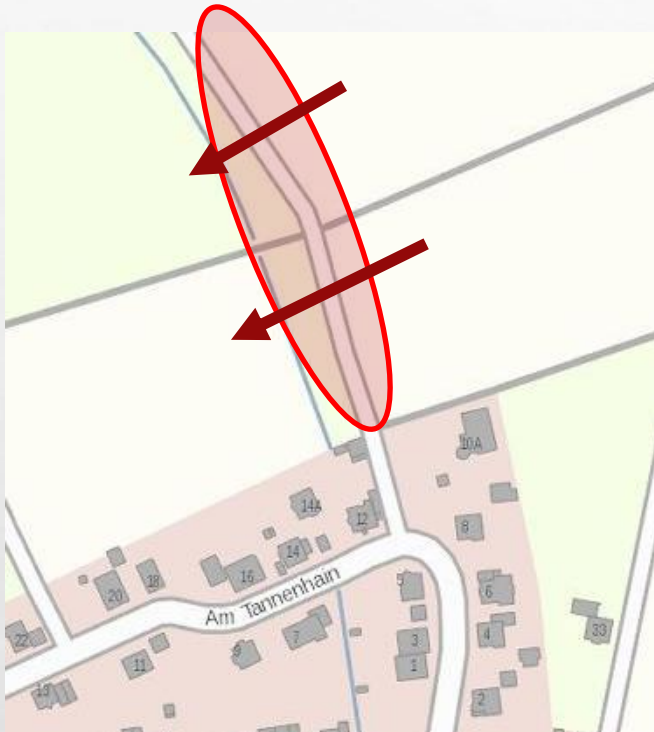


Abbildung 18: Wirtschaftsweg zwischen der Bebauung
„Am Tannenhain 20 und 22“ (Quelle: MUEEF, o. J.)

Errichtung von Querabschlägen auf dem Wirtschaftsweg (nördliches Außengebiet)

- Ableitung des Oberflächenwassers in die Fläche
- Ausbildung über die gesamte Breite des Weges
- Ausführungsmöglichkeiten:
Asphalttauframpungen, Rinne aus Pflaster oder
Asphalt, Kunststoffelemente

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 03.05.2021]



NOTABFLUSSWEGE



Wasserführung und Prüfen zusätzlicher Einlaufmöglichkeiten „Am Tannenhain 12“

- Einbau von Hochborden entlang der Grundstücksgrenze
- Abfangen der abgesackten Straße
- Ableiten eines Teiles der Oberflächenabflüsse über Regeneinläufe
- Endpunkt möglicher Sturzflut:
Am Tannenhain – offenes Gerinne –
Regenwasserkanal – Saynbach

Abbildung 19: „Am Tannenhain 12“, Ellenhausen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 20: „Am Tannenhain 5“, Ellenhausen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Wasserführung „Am Tannenhain 5“

- Umgestaltung in wasserführende Zaunelemente
- Endpunkt möglicher Sturzflut: offenes Gerinne – Saynbach



Errichtung einer Wasserführung „Am Tannenhain“

- Ableitung des Oberflächenwassers in das offene Gerinne
- Ausbildung über die gesamte Breite der Straße
- Ausführungsmöglichkeiten:
Aspahltauframpungen, Kunststoffelemente

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportail Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 03.05.2021]

Abbildung 21: Lage Wasserführung „Am Tannenhain“, Ellenhausen
(Quelle: MUEEF, o. J.)



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 22: Offenes Gerinne zwischen „Am Tannenhain“ und „Im Rosenbusch“, Ellenhausen (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Regelmäßige Kontrolle und Reinigung des Einlaufes in die Verrohrung

- Ungestörter und schadloser Abfluss in die Verrohrung



NOTABFLUSSWEGE



Abbildungen 23 und 24: Gastanks, „Am Tannenhain 1“, Ellenhausen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Sicherung der Gegenstände in der Gewässeraue vor Aufschwimmen

- Reduzierung des Schadens im Siedlungsbereiches
- Vorsorge gegenüber Unterliegern vor angeschwemmten Materials



NOTABFLUSSWEGE



Neuprofilierung bzw. Vergrößerung des bestehenden Grabens

- Rückhalt des Oberflächenabflusses außerorts
- Schadloser Abfluss
- Notwasserweg in Richtung Saynbach

Abbildung 25: Nordöstliche Außengebietsentwässerung, Ellenhausen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



NOTABFLUSSWEGE



Errichtung von Querabschlägen auf dem Wirtschaftsweg (nordöstliches Außengebiet)

- Ableitung des Oberflächenwassers in die Fläche
- Ausbildung über die gesamte Breite des Weges
- Ausführungsmöglichkeiten:
Asphaltauframpungen, Rinne aus Pflaster oder Asphalt, Kunststoffelemente

Abbildung 26: Wirtschaftsweg in der Verlängerung der „Hochstraße“, Ellenhausen (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 27: Straßenführung Neubaugebiet , „Am Sonnenhang“ ,
Ellenhausen (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Wasserführung „Hochstraße“ , „Wiesenstraße“ und „Am Sonnenhang“

- Endpunkt einer möglichen Sturzflut:
Saynbach



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 28: „Sayntalstraße“, Ellenhausen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Privater Objektschutz „Sayntalstraße 2, 2A und 2B“

- Reduzierung des Schadens im Siedlungsbereiches

BÜRGERBETEILIGUNG

 bis **28.06.2021** möglich

Treten Sie bezüglich der Hochwasservorsorge mit uns in Kontakt:

Betreff: *

Eine kurze Beschreibung der Anfrage

Beteiligungsform: *

Ihre E-Mail-Adresse: *

Ihre E-Mail-Adresse dient der individuellen Beantwortung Ihrer Fragen

Ortsgemeinde / Stadt: *

Ihre Mitteilung:

Im Falle einer konkreten Maßnahme, bitte Maßnahmennummer aufführen.

Im nachfolgenden Feld "Datei" können Sie hilfreiche Dateien an die Anfrage anhängen:

Keine ausgewählt

Mit Stern * gekennzeichnete Felder sind obligatorisch.

Es gilt die Datenschutzerklärung *

ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND
STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT
ORTSGEMEINDE ELLENHAUSEN